

Wozu eine Verwaltungssoftware für eine USV?

- Empfindliche Anwendungen sind permanent unterschiedlich starken Netzschwankungen ausgesetzt.
- Die Sicherung Ihrer Anlage mit nur einer USV kann manchmal unzureichend sein. Oftmals ist es erforderlich, die USV und die versorgten Verbraucher zu konfigurieren und zu verwalten.
- Die Verwaltung einer modernen USV-Anlage erfolgt ähnlich wie bei anderen vernetzten Peripheriegeräten (Drucker, Scanner usw.), dank einer intuitiv zu bedienenden Benutzeroberfläche, die auf einem gängigen Webbrowser basiert.
- Die Kommunikationssoftware gestattet es dem Systemadministrator, die USV extern zu verwalten, nachdem sie auf einem angeschlossenen PC oder Server installiert wurde.

Verwaltung der versorgten Anwendungen

- Die Software zur Verwaltung und Überwachung bietet den Anwendern wichtige Vorteile in Sachen Steuerung.
- So können die wichtigsten Messwerte überwacht werden und bei Netzausfall oder in anderen kritischen Situationen, gezielt Abschaltbefehle (Shutdown) an die Server ausgegeben werden.

SOCOMECS USV garantiert

- Es handelt sich um maßgeschneiderte Lösungen für die Anwendung in unterschiedlichen IT-Umgebungen: privat und professionell.
- Diese Softwarelösungen, die von SOCOMECS USV entwickelt wurden, sind mit sämtlichen gängigen Betriebssystemen und deren Versionen kompatibel.
- Innovative Lösungen zur Verwaltung Ihrer hochwertigen Stromversorgung:
 - HID-Protokoll (Human Interface Device) lokale Verwaltung über Windows® power management,
 - **UNI VISION**, eine lokale Verwaltungssoftware,
 - **UNI VISION PRO**, eine Netzverwaltungssoftware,
 - **NET VISION**, Web/SNMP Verwaltung,
 - **JNC** und **VIRTUAL JNC**:
Java und .NET Shutdown-Clients, um USV-Daten für die Ausführung der Abschaltung (shutdown) anzuzeigen.



- Ihr Schutz für
- > Rechenzentren
 - > Notanwendungen
 - > Büros
 - > Dienstleistungssektor
 - > Industrielle Anwendungen
 - > Telekommunikation
 - > Medizin



Überwachung und Shutdown

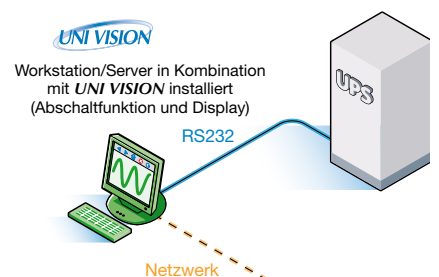
UNI VISION

Eine Software, die kostenfrei im Internet heruntergeladen werden kann: www.socomec.com

Die Software **UNI VISION** ermöglicht die Verwaltung der USV über einen PC oder einen Server. Darüber hinaus kann die USV auch über andere, an das lokale Netz angeschlossene Arbeitsplätze überwacht werden.

Es werden folgende Hauptfunktionen angeboten:

- lokale und ferngesteuerte Steuerung der USV über einen Internetbrowser,
- automatischer Shutdown von PCs/Servern, auf denen **UNI VISION** installiert wurde,
- Ereignishistorie (Anzeige des Verlaufs und der Messzustände),
- Fehlermeldungen über E-Mail an bis zu 8 Empfänger.



Software UNI VISION PRO

Zur Verwaltung einer USV, die über eine RS 232-Schnittstelle an einen lokalen Server angeschlossen ist.

Die Software **UNI VISION PRO** ist für professionelle Anforderungen konzipiert. Sie bietet ähnliche Funktionen wie **UNI VISION**, aber darüber hinaus auch noch die Möglichkeit der Einstellung und Ausführung eines automatischen Shutdowns der PCs/und Server, die an das Netz angeschlossen sind.

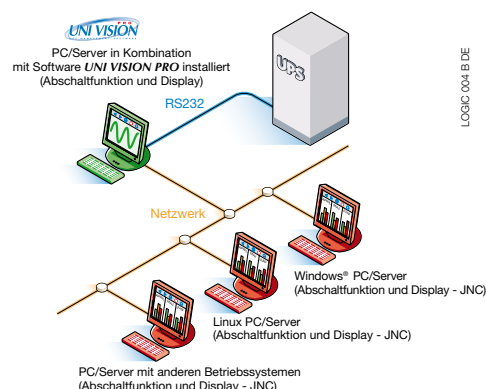
Die USV kann auch mittels Fernprogrammierung über PCs/oder Server im Netz konfiguriert werden.

Dieser direkt von SOCOMEC USV ausgearbeitete Software gewährleistet maximale Kompatibilität mit allen gängigen Betriebssystemen und ihren zukünftigen



Es werden folgende Hauptfunktionen angeboten:

- Überwachung der USV über einen Webbrowser,
- lokales Herunterfahren des Servers, auf dem **UNI VISION PRO** läuft,
- Fernabschaltung (optional) über einen Java-Shutdown-Client,
- Fehlermeldungen über E-Mail an bis zu 8 Empfänger.

Freigaben **UNI VISION** und **UNI VISION PRO** müssen auf den Computern installiert und direkt an die USV angeschlossen werden..



Untenstehende Tabelle zeigt die Kompatibilität mit der installierten Java-Technologie.

		
Windows Server™ 2000/2003/2003 R2/2008/2008 R2/XP/VISTA/7 (32/64 bit)	•	•
Linux Kernel 2.4.(32 bit) Intel Architektur	•	•
IBM AIX 4.3.3/5.x Rs 6000/PPC Architektur		•
HP HP-UX 10.20/11.x PA-RISC Architektur		•
Sun Solaris 8/9/10 Sparc und X86 Architektur		•
Novell 5/6		•

NET VISION

Direkter Ethernet-Anschluss

NET VISION ist eine für Unternehmensnetzwerke entwickelte Kommunikations- und Managementschnittstelle. Die USV verhält sich genauso wie ein Peripheriegerät im Netz. Sie kann ferngesteuert werden und gestattet das Herunterfahren der Serverbasierten Arbeitsplätze.

NET VISION ermöglicht eine direkte Schnittstelle zwischen der USV und dem

LAN Netzwerk, um die Server-Abhängigkeit zu umgehen. Da die Interaktion über den Webbrowser erfolgt, ist diese Lösung mit allen Netzwerken und zahlreichen Betriebssystemen kompatibel.

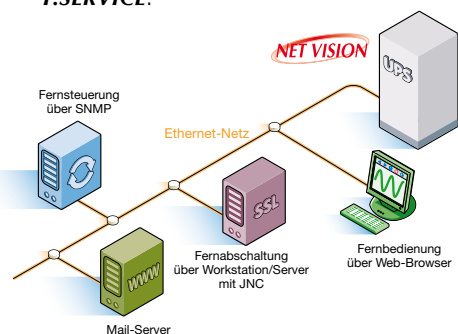
Die wichtigsten technischen Daten und Funktionen sind:

- Anschluss 10/100 Mb Ethernet (RJ 45),
- Überwachung der USV über Webbrowser,
- Fernabschaltung der Computer,

- Fehlermeldungen über E-Mail an bis zu 8 Empfänger,
- Verwaltung der USV via SNMP Protokoll,
- Überwachung der Umgebung (optionaler EMD Sensor für Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Einstellbare Alarmgrenzwerte, Mitteilung per E-Mail,
- geeignet für externen Wartungs-Service **T.SERVICE**.

Client in Standard-Version **NET VISION** inbegriffen:

- Windows Server™ 2000/2003/2003 R2/2008/2008 R2/ XP/VISTA/7 (32/64 bit).
- Novell 4.x.
- Sun Solaris Versionen 8.0 (Intel x86 Architektur).
- Linux Kernel 2.4 oder spätere Versionen (Intel Architektur).
- Red Hat kompatibel.



Überwachung (fortlaufend) und Shutdown

- EMD Umweltmodulgerät (Environment Module Device)



EMD wird in Verbindung mit **NET VISION** eingesetzt und weist folgende Produktmerkmale auf:

- Feuchtigkeits- und Temperaturmessungen + 2 Alarme mit Kontakten,
- Fernverwaltung von 2 bis 15 Metern möglich,
- Über Web Browser einstellbare Alarmgrenzen,
- Bei Umgebungsalarmen Benachrichtigung über E-Mail und SNMP (Trap-Ereignisse).

USV-Kompatibilität

Unsere Software bietet verschiedene fortschrittliche Lösungen zur Stromüberwachung, die dazu konzipiert sind, sämtliche Anforderungen der Anwendungen in unter-

schiedlichen Umgebungen zu erfüllen: in privaten Haushalten, im Handel und in der Industrie.

Unten stehende Tabelle zeigt die Kompatibilität der USV mit Überwachungs- & Abschaltelösungen.

	UNI VISION	Software UNI VISION PRO	NET VISION
NetYS PE und PL	● ⁽³⁾		
NetYS PR und PR RACK 1U	● ⁽³⁾	● ⁽³⁾	●
NetYS RT	● ⁽³⁾	● ⁽³⁾	● ⁽¹⁾
ITYS		● ⁽³⁾	●
MODULYS		●	●
MASTERYS BC		●	●
MASTERYS MC und Green Power 10-80		●	● ⁽²⁾
DELPHYS MP elite und MX			●

(1) Im Lieferumfang von 5-11 kVA USV ist der LAN-Anschluss inbegriffen; 1, 1-3 kVA USV: Netys RT LAN PCB sollte anstelle von NET VISION verwendet werden. (2) Im Lieferumfang der USV ist der LAN-Anschluss inbegriffen. (3) Wird mit der USV mitgeliefert.



JNC (JAVA & .NET Shutdown-Client) ist eine Software-Lösung die auf den Remote Computern installiert werden. Es zeigt Daten an und führt Befehle aus, die von **UNI**

VISION PRO oder **NET VISION** über LAN übertragen werden. Wurde von SOCOMEC USV auf einer JRE- und NET-Plattform entwickelt.

Kompatibilität mit der Client-Shutdown-Anwendungssoftware

Die Autonomiezeit der USV ist unter Umständen nicht immer lang genug, um die gesamte Dauer des Ausfalls zu überbrücken. In diesem Fall ist es am besten, die Daten zu sichern und die Geräte anschließend ordnungsgemäß herunterzufahren, bevor die Stromversorgung vollkommen ausgefallen ist. Ein Client ist ein kleineres Programm, das auf den REMOTE PCs installiert wird. Es zeigt Daten an und führt Befehle aus, die

von **UNI VISION PRO**, **NET VISION** oder Adicom über LAN gesendet werden. Dabei kann es sich um native Programme einzelner bzw. mehrerer Betriebssysteme, oder um Lösungen mit komplexem Funktionsumfang wie „**JAVA & .NET Shutdown client**“ (**JNC**) handeln. Dieser Client wurde von SOCOMEC USV auf einer **JRE** Plattform entwickelt.

Socomec UPS Virtual Shutdown Client (Virtual **JNC**) unterstützt uneingeschränkt die virtuelle Serverabschaltung. Dies erfolgt durch Steuerung des physikalischen Servers, um alle an diesen angeschlossenen virtuellen Maschinen korrekt abzuschalten.

Betriebssystem	Version des Betriebssystems	Erforderliche Bibliotheken/Version	JNC	Virtual JNC
Microsoft™	Windows™ 2000 SP4 oder später	NET Framework v1.1.4322/2.0.50727 oder später	●	
	Windows™ Xp Sp2 oder später	.NET J# Framework v1.1.4322/2.0.50727 oder später	●	
	Windows™ 2003/2003 R2 Server (32/64 bit)	.NET Framework 2.X	●	
	Windows™ 2008 Server (32/64 bit)	Nichts weiter erforderlich (.NET Framework 3.0 ist von vornherein installiert)	●	
	Windows™ Vista (32/64 bit)	(.NET Framework 3.0 ist von vornherein installiert)	●	
IBM	Windows™ 7 (32/64 bit)		●	
	AIX 4.3.3 oder höher	RS/6000 - PowerPC	●	
	AS 400 V4R5 oder höher	JAVA JRE in Betriebssystem inbegriffen	●	
SUN	SOLARIS 8 oder später (SPARC/x86)	JAVA JRE 1.3 oder später	●	
HP	HP-UX 10.20 oder höher	JAVA JRE 1.3 oder später	●	
NOVELL	NETWARE 5.x oder höher	JAVA JRE 1.3 oder später	●	
Linux	Alle verteilte Versionen (32 bit)	JAVA JRE 1.3 oder später	●	
Apple	Mac Os X (PowerPC G3)	JAVA JRE in Betriebssystem inbegriffen	●	
VMware	ESX v.3.5	N/D		●
	ESXi v.3.5/4.0	N/D		●
Microsoft™	Virtual Server 2005 RL	.NET Framework 2.0 oder später		●
		.NET J# Framework 2.0		●

Überwachung von wichtigen Anlagen

Feldprotokolle

Komplexe Anlagen mit vielen Einbauten erfordern eine zentrale Verwaltung. SOCOMECS USV-Produkte können mittels folgender Managementprotokolle kommunizieren: JBUS/MODBUS, MODBUS TCP (IDA), PROFIBUS DP, SNMP.

HID (Human Interface Device)

Das HID-Protokoll gestattet es der USV, direkt in die Überwachung der Stromversorgung des Betriebssystems Windows® einzugreifen. Autonomiezeit und Aktionen mit Zugriff über Toolbar.

	HID Windows® Power Management	JBUS/MODBUS Protokoll Zentralisierte technische Verwaltung	Web Schnittstelle SNMP	PROFIBUS DP	MODBUS TCP
NeTYS PR - PR RACK 1U	● (3)	●	● (3)		
NeTYS RT	● (1)	●	● (2)		
ITYS		●	●		
MODULYS Green Power		●	●		
MASTERYS		●	●	●	
DELPHYS		●	●	●	●
IT-SWITCH		●	●	●	
STATYS		●		●	

(1) NeTYS RT 1,1-1,7-2,2-3

(2) NeTYS 1,1-1,7-2,2-3 kVA: über spezielle Platine (Karte); 5-7-9-11 kVA: beinhaltet

(3) Nicht verfügbar bei NeTYS PR 1000

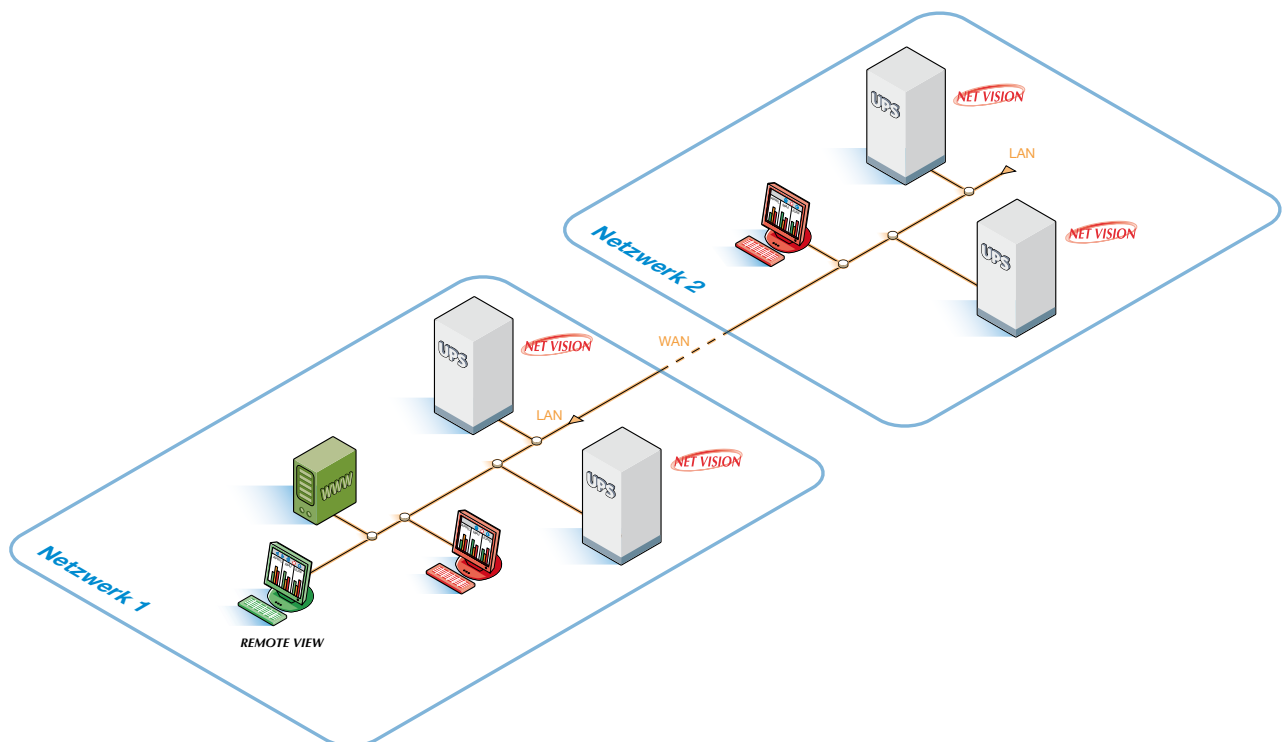
Remote View

Zentralisiertes Überwachungssystem

Remote View ist eine Anwendung zur synchronen Überwachung von bis zu 1024 Geräten über LAN oder Internet. Voraussetzung ist die Ausstattung mit **NET VISION** Karte oder Box. Die Anwender haben die Auswahl zwischen Listen- und Baumansicht (wobei die hierarchische Struktur bis zu 8 Ebenen aufweisen kann). Tritt ein Alarm in überwachten USV-Anlagen auf (Trap-Ereignis),

so wechselt die Farbe der betreffenden Symbole je nach Schweregrad der Störung. Gleichzeitig wird eine E-Mail-Nachricht an die Adressen abgeschickt, die im Dialogfenster der Programmkonfiguration festgelegt wurden. Arbeitet das Programm im Background, wird eine Popup-Nachricht eingeblendet. Eingangs- und Ausgangsspannungen, Batteriekapazität und Last-Prozentsatz

werden kontinuierlich mittels Remote View überwacht. Die mit der Anlagenbetreuung beauftragten Techniker haben sämtliche USV im gleichen Programmfenster unter Kontrolle. Remote View läuft auf Windows® 2000/2003/2008 (R2)/XP/VISTA/7 mit Administratorrechten.



S/IDIV 013/A DE